



Monatsbericht

der Bandwacht des DARC für Januar 2008

Der nachfolgende Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Mitarbeitern der Bandwacht des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e. V.

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	JANUAR	2008
3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört	1800 – 2130				KRE
6970 – 7100	Überhorizontradar VR China, 43 Pulse je Sekunde					CHN
7018	schnelle Umtastungen, Airforce Moscow, Call „REA4“					RUS
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, F, M, P, S, V					RUS / UKR
7040	Stimme Russlands, IM 7105 x 2 – 7170 = 7040, 1730 – 2130					RUS
7058 - 7075	All-India-Radio, SP von 7410 kHz, übermod. / verzerrt, S 9 + 20 dB					IND
7054	Fernschreiber 50 Bd, QTH Nishni Novgorod, sehr aktiv u. störend					RUS
7060 - 7067	Rundlaufband „CP17 DE L9CC“, A1A, 14 verschiedene QRGs					CHN
14140 + 14190	Russisches Überhorizontradar, 50 Pulse je Sekunde (50 Hz)					RUS

I. Rundfunksender

80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt. **Seit über einem Jahr sendet dort in den Abendstunden Radio Korea (Nord) auf 3560 kHz.**

3540 – 3550: Keine Rundfunksender sondern französische Funkamateure in „Antik-Modulation“ AM mit beiden Seitenbändern im CW-Bereich (!!!), Verletzung Bandplan der IARU.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz).

7010 unid BC

7040 Stimme Russlands „Voice of Russia“, IM von 7105 und 7140 kHz gehört 1630 – 1930 – siehe Kasten oben!

7058 - 7075 All-India-Radio, total verzerrte und breitbandige Modulation, Grundfrequenz 7410 kHz. Sender wandert zwischen 7058 und 7075 kHz, IND. Anfangs Februar ist AIR nicht mehr im 40-m-Band hörbar. OM Ulrich Bihlmayer ist nun in direktem (Skype- und Email-) Kontakt mit dem verantwortlichen Sendeingenieur von All-India-Radio, um ihm ein Wiederauftauchen des Senders mitzuteilen.

7090 Radio Moskau, starke Splatter von 7105 bis hinunter nach 7090, RUS

7100 Stimme der Breiten Massen, 0300 – 0530, 0700 – 0800, 0930 – 1100, 1500 – 1830, Eritrea

7100 Stimme Koreas (Nord), Jingle, koreanische Musik, zu hören 1900 – 2030

7200 Radio China International, CHN. Stark verzerrtes und splatterndes Sendesignal.

Erklärung: BC = Rundfunksender, BroadCasting, IM = Intermodulation, unid = unidentifiziert

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000 unid BC, zwei Programme gleichzeitig, IM-Produkt

14270 Radio Rossiye (Russland), 2f von 7135, Programm in russischer Sprache, RUS

14310 Radio Beijing (= Peking), Harmonische von 7155, Relais-Station Tirana, ALB

17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

18080 Radio Pakistan, starke Splatter von 17835, PAK

15-m-Band (21000 – 21450 kHz)

keine Meldung!

2. Chinesischer Firedragon-Musikjammer (= Musik-Störsender)

7130 aktiv 12. 16. 29. von 1625 - 1753, CHN
7185 aktiv 29. um 1753, CHN

Zu Störzwecken wird von der chinesischen Regierung stark übermodulierte chinesische Tempelmusik abgestrahlt. Es handelt sich um keinen Rundfunksender. Standort des Senders ist die Insel Hainan südlich des chinesischen Festlandes. Die Musik wird über einen Satelliten zugespielt. Siehe Bericht auf der Homepage der Bandwacht!

Klicken Sie auch an www.satdirectory.com/firedrake.html

3. DIGITALE AUSSENDUNGEN wie CW (A1A), Funkfernreiben (F1B) und Multiplex (G7B, J7D)

3.1 Sogenannte "Ein-Buchstaben-Baken" um die Frequenz 7039 kHz herum, Mode A1A

7039 Buchstabe "C" (Moskau, RUS), „D“ (Sevastopol, UKR), „F“ (Vladivostok, RUS), „M“ (Magadan, RUS), „P“ (Kaliningrad, RUS), „S“ (Murmansk, RUS), „V“ (Taschkent, UZB). Die „Baken“ gehören alle der Marine der GUS-Staaten.

3.2 Private Bake des italienischen Funkamateurs „IZ3D VW / BEACON“

7039,5 täglich zu hören, erreicht bis S8, von der IARU unerwünscht und kropfunntig, I

3.3 CW-A1A Morse

3756 **Channel-Marker „The Pip“** aus der Ukraine, unendliche Punktoreihen, UKR
3582,0 Unkoordinierte „Bake“ **IZ3D VW/BEACON**, von der IARU unerwünscht und kropfunntig, I
7039,5 Unkoordinierte „Bake“ **IZ3D VW/BEACON**, von der IARU unerwünscht und kropfunntig, I
7044,0 unendliche Punktoreihen, ist **REA4**, Omsk, RUS
7060 – 7067 **L9CC**, 14 Meldungen, CHN
28006 – 28350 **Illegale Treibnetzbojen** mit Kennung aus einem oder zwei Buchstaben.

Bitte die Meldungen von OM Georg Kehl, DJ7KG, auf der Homepage der Bandwacht beachten! Dort sind Hunderte von Baken aufgeführt!

Weitere kommerzielle Stationen waren zu hören in ...

3.4 Funkfernreiben (F1B)

42 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7008 und 14268 kHz *) **).

3.5 Multiplex (B7B, G7B and J7D)

38 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7000 und 21135 kHz.

*) *Fußnoten-Zuweisung: In CHN und der (ex-) Sowjetunion (= GUS-Staaten) ist der Bereich 14250 – 14350 auch dem Festen Funkdienst auf primärer Basis zugewiesen.*

**) *Der Bereich 10000 – 10150 ist ebenfalls dem Festen Funkdienst als primäre Zuweisung zugewiesen*

***) *Der Bereich 3500 – 3800 ist nicht exklusiv sondern u.a. auch dem Festen und dem mobilen Funkdienst als primärem Funkdienst zugewiesen. Nur Rundfunksender dürfen dort NICHT senden.*

4. Überhorizont-Radare

4.1 Das **Überhorizontradar der britischen Streitkräfte** in Akrotiri, Zypern, wurde im Januar 2008 6 mal gehört. Die tiefste QRG war 10130, die höchste 21040 kHz.

4.2 Das **Überhorizontradar der VR China** wurde am 1. und am 30. Januar gegen 2100 von 6990 bis 7100 kHz (= 110 kHz Bandbreite) mit 43 Pulsen je Sekunde gehört.

4.3 Das **Überhorizontradar der Russen** tauchte im Monat Februar auf 14140 und 14190 kHz mit 50 Pulsen je Sekunde und einer Bandbreite bis 10 kHz auf. Die BNetzA ist informiert.

5. Unmodulierter Träger

Lang andauernder Träger wurden immer wieder auf 14000 gemeldet. Sie sind meist dem Mossad, ISR, zuzuweisen.

6. Private Piraten and kommerzielle Eindringlinge in Mode SSB (J3E).

Der Funkverkehr war in SSB im oberen Seitenband (J3E-USB), wenn nicht anders berichtet.

80-m-Band (3550 – 3800 kHz)

3540 - 3556 Hinweis: A3E (AM) mit Träger und beiden Seitenbändern mitten im CW-Bereich schon seit Jahren: Lizenzierte französische Funkamateure, keine Piraten. Missachtung des Bandplans der IARU.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz)

7000 Italienische Funkamateure (???) mit Amateurrufzeichen, Betrieb in SSB-LSB. **Das untere Seitenband ist tiefer als das 40-m-Band = Außerband-Betrieb!**

7000 spanische Fischer, E

7031,5 Funkverkehr in russischer Sprache, RUS

30-m-Band (10100 – 10150 kHz)

10101 koreanische Fischer, KRE

10020 marokkanische Fischer, MRC

10123 Funkverkehr in skandinavischer Sprache, N.Eu

10130 marokkanischer Fischer, MRC

10132 spanische Fischer, E

10135 - 10140 Lizenzierte französische Funkamateure in SSB-USB, keine Piraten. Missachtung des IARU Bandplans, der kein SSB in diesem Bereich vorsieht, täglich aktiv 0700 – 1030 UTC.

10145 marokkanische Fischer, MRC

10147 großes Funknetz, täglich aktiv (1400 – 1500), Männer in indonesischer Sprache, Singen und Herumblödeln, Beleidigen der Funkamateure, INS

10150 Piraten in spanischer, indonesischer, koreanischer und Hindi- Sprache.

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000 Rundlaufband „Uniform Lima X-Ray Two“ des Mossad, Israel

14000 Piraten in arabischer, französischer, spanischer, arabischer, koreanischer und Hindi- Sprache

14050 marokkanische Fischer, MRC

14101, 14111 marokkanische Fischer, MRC

14110 spanische Fischer, E

14110,7 Piraten aus dem Mittleren Osten, M.Ea

14112 spanische Fischer, E

15-m-Band (21000 – 21450 kHz)

21000 spanische Fischer, E

21070 Piraten in arabischer Sprache

21111 Fischer im Indischen Ozean?

21151 marokkanische Fischer, MRC

21181,7 marokkanische Fischer, sehr aktiv und täglich in den Morgen- und Nachmittagstunden zu hören. Ein Mann hat eine sehr helle, kreischende Stimme, (siehe 14202!) MRC

10-m-Band (28000 – 29700 kHz)

28000 – 29700 Taxis aus Russland / GUS-Staaten in FM.

28155 Taxis aus Russland / GUS-Staaten in FM

28275 Taxis aus Russland / GUS-Staaten in FM

Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC.

Bitte lesen Sie die Meldungen auf der linken (englischen) Seite unter „Newsletter Januar 2007“, Sie enthalten die obigen Meldungen in ausführlicher Form.

Wann machen eigentlich Sie – ja Sie – bei der Bandwacht mit?

Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW

Leiter der Bandwacht des DARC und

stellvertretender Leiter aller Bandwachten der IARU Region 1

Anschrift: bandwacht@darcd.de